

drey Hauptlinien von ∞ . gegen L. Item gegen dd. wie auch gegen R. aufgetheilt / vnd die Stangen der Ragetten/sowohlen die Sprengkugelfstöck vorgehörter massen/darauff gesetzt werden. Wann nun hieoben angedeuter Gestalt/die vier Hauptlinien mit ihren beschribenen Feurwercken besetzt/so seynd die noch überige 28. Linien auch eben auff vorangehörte Manier / mit ihren darauff verordneten Feurwercken/massen dann neben jedem sein charactero stehet/an dero Derter zustellen.

Hiermit so hat nun die Planimetria ihr officium verricht/vnd also dieses Theatrum recht Meisterlich/nach Mechanischer Art/vnd wahrer Praxi, ohne einige verirrung / in das Feld hinauff geworffen/beneben jedem Feurwerck sein rechten Ort bestimmet/darbey zugleich sein Pfosten / Stangen oder Stecken eingesteckt/derowegen der Feurwerker mit seinem Gerust nun mehr erscheinen mag / wann er will/allda die Stuck nacheinander auffstecken/jedoch den centrum Pfal ∞ . herauff ziehen/hingegen aber ein grosse Standen mit Wasser/dahin stellen.

Mechanica aber thut seine siben Söhn/sowohlen die siben Töchtern/hiemit auch sie sammentlichen zu diesem festino oder Feurwercks Theatrum einladen / denselbigen nicht allein Recreation zugeben/sonder/vnd was da immer in wehrender Action vorfallen möchte / sich deroselben guten qualiteten zu bedienen haben wird.

Zehunder so folgt / wie man dann das hievor ernannte Freuden. Feurwerck in guter Ordnung/ vnd nacheinander loszbrennen solle.

Und das Feurwerck in guter Ordnung loszgebrennt werden.

Das Kupfferblatt No: 23. vnd desselbigen Grundriß bey der ersten Figur / der gibt gar klärlich zuerkennen/in was Gestalt das hievornen aufgefertigte Feurwerck / in bester Form vnd rechter Postur/auch jedes Stuck auff seine Pfosten / Stangen vnd Stecken/ (damit keines dem andern gar zu nahend komme/noch einige confusion vnd Schaden zufügen möge) an seinem wol verstandenen Ort / allbereit dastehe/ fleißig auffgeröhrt seye/auch dorten allein vffwarte / bis das die Feurwerker erscheinen / dasselbige loszubrennen/an welcher Postur dann sehr hoch vnd vil gelegen ist / damit also noch bey dem hellen Tag / alle Ragetten (dero Gewölblin fleißig eingeröhrt / alsdann ein einfaches Papiertlin darüber geleimbt/hernach ein Schnittlin darein gethan/ beneben ein schwarzes Zindstricklin darein gesteckt/dasselbige einer zwerchen Hand lang/herunder hangen lassen / damit mans darbey anzünden möge) gleich an ihre Stangen auffgemacht/Item alle Pumpyen/ Feurrädlin / langbrinnende Kuglen / auffgesteckt / die Pöller geladen / auff die 45. grad / theils aber Polgrad/ (das verstehet sich aber allein zu der Regenkugel) gericht/die Sprengkugelfstöck auch alle geladen / vffrecht an ihre Derter gestellt/ in Summa alles vnd jedes/bey guter Zeit/ehe die Nacht herbey kompt / ganz fertig gehalten. Derowegen allein der Nacht vnd des anseurens erwarte. Zehunder so wird sich der junge Feurwerker nicht bedauern lassen/noch 2. oder 3. mahl durch die 32. vom centro ∞ . bis in alle 32. Eck hinauff lauffende Linien hinauff zugehn/ein Stuck nach dem andern wol zubesichtigen/ob es recht geladen/ fleißig gerichtet/ob es an seinem rechten Ort stehe/ Item ob die Pfosten vnd Stangen vffrecht vnd vöst in den Boden eingesezt seyen/vnd also bis zum anzünden hierbey einiger Mangel nicht erscheine/alsdann / vnd wann er ja/alles das jenige gethan hat/was der so schwache vnvollkommene Mensch/ immer zuthun vermag / inmittelst auch die feine windstille/thusame/ Nacht einbricht / welches rechten tempo er dann auch mit Gedult erwarten muß/alsdann so ist es ihm gar keine Schand/sonder vil mehr rühmlich /dass er dieses so gefährliche Werck zuvorderst mit G. Ort anfangt/auff seine Knie zur Erden falle / den großmächtigen Gott/ als den rechten Herren Principal, (von ihm Herr vnd Ruch/ja alle Geschicklichkeit vnd Verstand herkompt) über alle Büchsenmeister (dessen Donnern vnd Blisen Himmel vnd Erden/ auch vil mehr die Menschen / bößen vnd zittern macht) vmb sein Gnad Glück vnd wolergehn / inbrünstig anruffe/ sich selber/sowolen das grosse Volck der Zuseher/ vor allem Ubel behüten / vnd alles zu erfrewlichem Ende/auff lauter Genaden/gelangen lasse/Amen/Amen/Amen.

Der erste Actus.

Dann bey dem ersten Actum

Hierauff er sich nun mit gebührenden Waffen einer kurzen Seitenwöhr/ auch ein Sturmhauben/sampt einem Schild/ vnd Zindruthen versihet/ (damit er nicht vnbillich seinen Leib vor den Feurflammen vnd Streichen/so etwann auß Unglück herbey nahen möchten / beschirmen möge. Sintemahlen hier die Frechheit nicht / sonder vil mehr die vorsichtigkeit/ vnd welcher auß dem Krieg mit gangem Leib widerumben heimkompt / zurühmen ist) alsdann sich vorangedeuter massen / mit seinen Gehülffen in das centrum des Theatri stellet / vnd nun mehr den hier vffwartenden Trompettern la prima chiamata, als eines heroischen Feldgeschreys zugleich / anzublase/ordinirt, wann nun die drey mahl nacheinander / der vier Trompetter zusammen stimmendes Zeichen ist gehört worden/ so thun die vier Feurwerker bey

♂. □. ♀. h.